

Benutzungs- und Gebührenordnung für Bürger- und Vereinshäuser der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), in Verbindung mit §§ 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe in der Sitzung vom 23.11.2023 nachstehende Benutzungs- und Gebührenordnung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- 1) Die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe betreibt die in Anlage I bezeichneten Bürger- und Vereinshäuser als öffentliche Einrichtungen und stellt diese zur allgemeinen Benutzung entsprechend § 2 zur Verfügung.
- 2) Der Belegungsplan wird vom Fachbereich Gebäudemanagement – Immobilienmanagement erstellt.

§ 2 Benutzer

- 1) Die in den Bürger- und Vereinshäusern vorhandenen Räume und Flächen werden vorrangig Bad Homburger Einwohner/innen, städtischen Fachbereichen und Körperschaften, politischen Parteien, Bad Homburger Vereinen und Bad Homburger gemeinnützigen Institutionen überlassen.
- 2) Nachrangig können diese auch für gewerbliche Zwecke zur Verfügung gestellt werden. Beratungs- und Verkaufsveranstaltungen außerhalb der Ladenöffnungszeiten sind gemäß § 3 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) untersagt.
- 3) Allen ortsfremden Personen / Personengruppen kann die Nutzung gestattet werden, ein Anspruch besteht jedoch nicht.
- 4) Der Benutzer ist nicht berechtigt, die überlassenen Räumlichkeiten und Flächen zur Durchführung von Veranstaltungen zu nutzen, auf denen rechtsextremes, rassistisches, antisemitisches usw. Gedankengut dargestellt oder verbreitet und/oder zur Begehung strafbarer Handlungen oder Ordnungswidrigkeiten aufgerufen wird.
- 5) Die Nutzung der Bürger- und Vereinshäuser für Ausstellungen mit exotischen Tieren (insbesondere Reptilien, Amphibien und Spinnentiere) ist aus Gründen des Tier- und Artenschutzes ausgeschlossen.

§ 3 Vergabehinweise

- 1) Anträge auf Überlassung von Räumen und Flächen müssen spätestens 4 Wochen vor einer geplanten Veranstaltung per Online-Formular, verfügbar auf der Homepage der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe (www.bad-homburg.de), gestellt werden. Der Benutzer muss zum Zeitpunkt der Antragstellung die Volljährigkeit erreicht haben. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Bearbeitungszeit kann bis zu max. 14 Tage dauern.
- 2) Mit Antragstellung auf Überlassung von Räumen oder Flächen erkennt der Benutzer diese Benutzungs- und Gebührenordnung an.
- 3) Nach Prüfung des Antrages wird seitens der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe eine Benutzungserlaubnis erteilt. Die von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe erteilte Benutzungserlaubnis bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Jede Änderung, Absage, Stornierung usw. bedarf ebenfalls der Schriftform.
- 4) Der Benutzer hat nur das Recht auf Nutzung der in der Benutzungserlaubnis festgeschriebenen Räume und Flächen. Diese dürfen nur zu dem in der Benutzungserlaubnis angegebenen Zweck benutzt werden.
- 5) Der Benutzer ist nicht berechtigt, die Veranstaltungsräume einem Dritten zu überlassen oder zu vermieten.
- 6) Das Übernachten in den Räumlichkeiten oder auf den Flächen der Bürger- und Vereinshäuser ist grundsätzlich nicht gestattet.
- 7) Bei einer Belegung ab 200 Personen, sowie bei Veranstaltungen mit Brandgut ist das Formular für vorbeugenden Brandschutz auszufüllen und fristgerecht beim Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung einzureichen.
- 8) Der Benutzer sowie die von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe beauftragten Personen können vor bzw. nach der Veranstaltung die Ausfertigung eines Übergabeprotokolles verlangen, in welchem der Zustand der überlassenen Räume, wie eventuelle Mängel oder Beschädigungen, festzuhalten ist.
- 9) Soweit der Benutzer nicht das gesamte Bürger- oder Vereinshaus angemietet hat, besitzt er nicht das Recht zur ausschließlichen Nutzung von Ein- und Ausgängen, Foyerflächen, Toiletten oder Außenflächen. Er hat die gemeinsame Nutzung dieser Bereiche der Bürger- und Vereinshäuser durch andere Benutzer und deren Besucher zu dulden. Finden in den Bürger- und Vereinshäusern zeitgleich mehrere Veranstaltungen statt, hat sich jeder Benutzer so zu verhalten, dass es zu keiner gegenseitigen Störung kommt. Der Benutzer hat keinen Anspruch darauf, dass die Veranstaltung eines anderen Benutzers eingeschränkt bzw. ausgebucht wird.
- 10) Bei Jugendfeiern ist die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe berechtigt, die Anwesenheit von Aufsichtspersonen (Erziehungsberechtigte) zu verlangen.

§ 4 Benutzungszeit und –umfang

- 1) Die Nutzungszeit der Bürger- und Vereinshäuser beginnt frühestens ab 08:00 Uhr. In selbstbewirtschafteten Bürger- und Vereinshäusern endet die Nutzungszeit von Montag bis Donnerstag um 22:00 Uhr und von Freitag bis Sonntag um 01:00 Uhr. In den Häusern mit Bewirtschaftung endet die Nutzungszeit von Montag bis Donnerstag um 01:00 Uhr und von Freitag bis Sonntag um 03:00 Uhr, wenn eine Bewirtung über den jeweiligen Pächter erfolgt.
- 2) Zur Vermeidung von Störungen der Anwohner ist darauf zu achten, dass die Fenster nach 22:00 Uhr geschlossen gehalten und Musikdarbietungen entsprechend in der Lautstärke reduziert werden.
- 3) Alle Bürger- und Vereinshäuser sind an gesetzlichen Feiertagen, sowie in dem Zeitraum vom 24.12. des laufenden bis einschließlich 01.01. des folgenden Kalenderjahres geschlossen. Eine Buchung der bewirtschafteten Häuser kann zu diesen Tagen nur über den jeweiligen Pächter beantragt werden.
- 4) Bei den Bürger- und Vereinshäusern mit Selbstbewirtschaftung ist bei Veranstaltungen / Feiern grundsätzlich die Küche mit anzumieten und das stadteigene Porzellangeschirr und Besteck zu verwenden. Die Benutzung von Einweggeschirr ist hier nicht gestattet. Ausgenommen hiervon ist die Alte Schweizerei und die Villa Wertheimber, da dort keine Küche vorhanden ist. Hier ist der Benutzer verpflichtet, den auf seiner Veranstaltung entstanden Abfall (Einweggeschirr) auf seine Kosten zu entsorgen. Das Beauftragen eines Caterers ist gestattet.
- 5) In den bewirtschafteten Bürger- und Vereinshäusern – Bürgerhaus Kirdorf, Erlenbach-Halle und „Zum Alten Schlachthof“- ist das Mitbringen von Speisen und Getränken sowie die Beauftragung eines Fremdcaterers nicht gestattet. Die Bewirtung vor Ort wird jeweils von der zuständigen gastronomischen Einrichtung übernommen.
- 6) Der Benutzer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die Räume am Ende der vereinbarten Nutzungszeit besenrein verlassen werden. Bei starker Verschmutzung (nicht lose aufliegend) sind die Räumlichkeiten nass durchzuwischen. Dies gilt auch für die jeweiligen Küchen und Toilettenanlagen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen hat der Benutzer selbst für Zwischenreinigungen zu sorgen.

§ 5 Benutzungsgebühr

- 1) Die Benutzung der Räume und Flächen ist grundsätzlich kostenpflichtig. Städtische Fachbereiche und Körperschaften, politische Parteien, Bad Homburger Vereine, die beim Amtsgericht Bad Homburg eingetragen sind, Bad Homburger gemeinnützige Institutionen, Bad Homburger Kirchengemeinden, Bad Homburger Hilfsorganisationen sowie Gewerkschaften sind von der Zahlungspflicht befreit. Inhaber des Bad Homburg Passes

zahlen bei Anmietung für private Feiern 50% der festgesetzten Benutzungsgebühr. Benutzer, deren Vereins-, Geschäfts- oder Wohnsitz nicht in Bad Homburg liegt, zahlen die doppelte Benutzungsgebühr / Auf- und Abbaupauschale (Abs. 4). Ebenso wird bei Veranstaltungen bei denen ein Eintrittspreis oder ein Unkostenbeitrag (z.B. Kursgebühren), sowie bei gewerblichen Verkaufsveranstaltungen die doppelte Benutzungsgebühr erhoben. Soweit nichts anderes bestimmt ist, verstehen sich alle Benutzungsgebühren für Bürger- und Vereinshäuser der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe nach Anlage I inklusive der jeweilig geltenden Mehrwertsteuer. Bei einer Buchung in der Albin-Göhring-Halle, im Bürgerhaus Kirdorf, der Erlenbach-Halle und dem Vereinshaus Gonzenheim durch Firmen werden zusätzlich 19% Mehrwertsteuer berechnet.

- 2) Die Höhe der Benutzungsgebühren ergibt sich aus Anlage I (Benutzungsgebührentabelle), welche Bestandteil dieser Benutzungs- und Gebührenordnung ist.
- 3) Die Benutzungsgebühren werden durch Gebührenbescheid erhoben. Sie sind spätestens 14 Tage nach Zugang des Gebührenbescheides an die Stadtkasse zu überweisen.
- 4) Erforderliche Auf- und Abbautage sind in allen Bürger- und Vereinshäusern der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe kostenpflichtig. Für den Aufbau kann der Vortag, soweit keine andere Reservierung vorliegt, ab 19:00 Uhr für max. 3 Stunden (3 Stunden Pauschale) gebucht werden. Für den Abbau kann am Tag nach der Veranstaltung, soweit keine andere Reservierung vorliegt, bis 12:00 gebucht werden (3 Stunden Pauschale). Hierfür werden jeweils 50% der jeweiligen Benutzungsgebühr erhoben.
- 5) Handelt es sich bei der Veranstaltung um eine Jugendfeier sind Buchungen am Folgetag nicht möglich.
- 6) In den Fällen, in denen die überlassenen Räume und Flächen aus Gründen, die die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe nicht zu vertreten hat, nicht genutzt werden können, trägt das Ausfallrisiko der Benutzer.
- 7) Führt der Benutzer die Veranstaltung nicht durch oder tritt er vor der Veranstaltung vom Vertrag zurück, so bleibt die Forderung bestehen und der Benutzer bleibt zur Zahlung der vollen Benutzungsgebühr verpflichtet. Hierbei ist der Zeitpunkt der Stornierung irrelevant.

§ 6 Haftung / Sicherheitsleistung

- 1) Der Benutzer übernimmt für die Dauer der Veranstaltung (einschließlich Aufbau- und Abbauzeiten) die verschuldungsunabhängige Haftung für alle Personen- und Sachschäden, die der Benutzer oder dessen Veranstaltungsteilnehmer bei der Benutzung verursachen. Dies gilt auch für Schäden, die von Personen verursacht werden, welche die Veranstaltung unberechtigt besuchen.
- 2) Die Nutzung der überlassenen Räumlichkeiten und Flächen, Zugangswege, sonstigen Einrichtungsgegenstände oder Geräte erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr des Benutzers.
- 3) Der Benutzer stellt die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe von Schadensersatzansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume und Flächen, Einrichtungsgegenständen oder der Zugänge zu den Räumen stehen. Eine

Haftung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe sowie der von ihr beauftragten Personen wird im rechtlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Dies gilt auch für Schäden an eingebrachten Gegenständen und der Garderobe.

- 4) Schäden an städtischem Eigentum, die während der Nutzungszeit (inkl. Auf- und Abbau) verursacht werden, sind umgehend den von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe eingesetzten Mitarbeiter/innen (Hausmeister/innen) mitzuteilen.
- 5) Das Einschlagen von Nägeln und Haken usw. in Böden, Wände, Decken oder Inventar ist nicht gestattet. Das Bekleben von Wänden ist nur mit Klebeband gestattet, das sich rückstandslos entfernen lässt. Die Beseitigung von Beschädigungen an Wänden, Fußböden, Inventar und Leihmaterialien sowie Kleberückständen ist kostenpflichtig. Dabei ist es unerheblich, ob die Schäden durch das Fehlverhalten des Benutzers oder seiner Veranstaltungsteilnehmer entstehen. Die Kosten werden dem Benutzer in Rechnung gestellt bzw. im Fall einer Kautions mit dieser verrechnet. Das Entzünden von offenem Feuer (z.B. Kerzen), das Abbrennen von pyrotechnischen Erzeugnissen (z.B. Feuerwerk) und bengalisches Licht sowie dessen Verkauf oder das Dekorieren mit Gasballons ist untersagt. Die Kosten für Feuerwehreinsätze, die durch das Fehlverhalten des Benutzers oder seiner Veranstaltungsteilnehmer (z.B. ausgelöste Brandmeldeanlage) anfallen, werden dem Benutzer in Rechnung gestellt. Das Entfernen, Abkleben oder Manipulieren von Rauchmeldern ist untersagt.
- 6) Der Benutzer ist verpflichtet, für die Nutzung der Räumlichkeiten in den Bürger- und Vereinshäuser der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe anlässlich seiner Veranstaltung einen ausreichenden Versicherungsschutz sicherzustellen. Dieser ist der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe auf Verlangen nachzuweisen. Für die Anmietung der Villa Wertheimer ist der Nachweis einer bestehenden Veranstaltungshaftpflichtversicherung des Benutzers zwingend erforderlich.
- 7) Die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe kann als Sicherheitsleistung die Hinterlegung einer Kautions in Höhe von bis zu € 10.000,--, mindestens jedoch € 500,--, verlangen. Im Einzelfall kann hiervon eine Ausnahme zugelassen werden.
- 8) Nach Vorlage der bestätigten Unterschrift der von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe eingesetzten Mitarbeiter/innen (Hausmeister/innen) auf dem Übergabeprotokoll wird die Kautions zurückgezahlt, wenn keine Schäden am Haus oder Inventar entstanden sind.
- 9) Durch die Veranstaltung erforderliche Sondereinigungen, sowie das Entfernen von Abfall und die Beseitigung von entstandenen Schäden werden dem Benutzer in Rechnung gestellt bzw. mit der Kautions verrechnet.

§ 7 Hausrecht

- 1) Die von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe eingesetzten Mitarbeiter/innen (Hausmeister/innen) sind beauftragt, über die Einhaltung der Vorschriften zu wachen. Sie üben im Auftrag der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe das Hausrecht aus und sind jederzeit berechtigt, die überlassenen Räumlichkeiten und Flächen zu betreten.
- 2) Dem Benutzer steht innerhalb der überlassenen Räumlichkeiten daneben das Hausrecht in dem für die sichere Durchführung der Veranstaltung notwendigen Umfang zu. Der

Benutzer ist verpflichtet, innerhalb der überlassenen Räumlichkeiten für die ordnungsgemäße und sichere Durchführung der Veranstaltung zu sorgen. Er ist gegenüber den Besuchern zur Durchsetzung der Regelungen des einzelnen Bürger- und Vereinshauses sowie dieser Benutzungsordnung verpflichtet. Bei Verstößen gegen die Regelungen der einzelnen Bürger- und Vereinshäuser sowie dieser Benutzungsordnung hat er die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um weitere Verstöße zu verhindern.

§ 8 Allgemeine Hinweise

- 1) Alle gesetzlichen Bestimmungen, unter anderem die des Jugendschutzgesetzes (JuSchG), der Gewerbeordnung (GewO) und des Hessischen Feiertagsgesetzes (HFeiertagsG) müssen vom Benutzer eingehalten werden.
- 2) Die Rettungswege für Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizei müssen stets frei gehalten werden. Andernfalls ist die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe berechtigt störende Fahrzeuge kostenpflichtig zu entfernen. Notausgänge und die im Bestuhlungsplan vorgesehenen Fluchtwege müssen unverstellt bleiben und jederzeit frei zugänglich sein.
- 3) Aus Sicherheitsgründen ist das „Poltern“ auf dem Gelände aller Bürger- und Vereinshäuser untersagt. Generell ist das Poltern nur direkt in einen Container auf dem Parkplatz des Peter-Schall-Hauses und des Vereinshauses Dornholzhausen erlaubt. Der Container muss vom Benutzer gestellt werden. Der Benutzer hat außerdem eine Sondernutzungserlaubnis / Genehmigung beim zuständigen einzuholen.
- 4) Das Grillen am Peter-Schall-Haus und Vereinshaus Dornholzhausen ist nur mit Holzkohle gestattet, wenn keine Waldbrandgefahr besteht. Auskunft und Genehmigungen erteilt der Fachbereich Sicherheit und Ordnung. Das Grillen ist an bzw. in allen anderen Bürger- und Vereinshäusern grundsätzlich untersagt.
- 5) Das Aufstellen von Hüpfburgen usw. auf den Außengeländen aller Bürger- und Vereinshäuser ist grundsätzlich nicht gestattet.
- 6) Bei Verstoß gegen wesentliche Punkte der Benutzungserlaubnis, dieser Benutzungsordnung oder anderen sicherheitsrelevanten Vorschriften und bei besonderen Gefahrenlagen kann die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe vom Benutzer die Räumung und Herausgabe der überlassenen Räume und Flächen verlangen. Kommt der Benutzer einer entsprechenden Aufforderung nicht nach, so ist die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe berechtigt, die Räumung auf Kosten und Gefahr des Benutzers durchführen zu lassen. Der Benutzer bleibt in einem solchen Fall zur Zahlung der vollen Benutzungsgebühr verpflichtet.
- 7) Mit Wirkung zum 01.10.2007 hat das Hessische Nichtraucherschutzgesetz (HessNRSG) in allen Bürger- und Vereinshäusern Gültigkeit. In allen Bürger- und Vereinshäusern besteht Rauchverbot. Gesonderte Raucherräume stehen nicht zur Verfügung.
- 8) Das Mitbringen von Tieren in die Bürger- und Vereinshäuser ist nicht gestattet.
- 9) Tische, Stühle, Geschirr und sonstige Inventargegenstände verbleiben in den Bürger- und Vereinshäusern. Sie sind sachgemäß zu behandeln und werden nicht für Veranstaltungen außerhalb eines Bürger- oder Vereinshauses zur Verfügung gestellt.

§ 9 Nichtbeachtung

Die Nichtbeachtung dieser Benutzungs- und Gebührenordnung kann zur Folge haben, dass eine künftige Raumvergabe abgelehnt wird.

§ 10 Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bad Homburg v. d. Höhe.

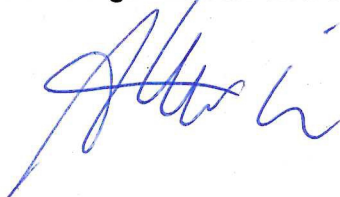
§ 11 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Gebührenordnung tritt am 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung für Bürger- und Vereinshäuser der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe (beschlossen am 22.03.2018) außer Kraft.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 14.12.23

Der Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Alexander W. Hetjes
Oberbürgermeister und Stadtkämmerer



Anlage I

Benutzungsgebührentabelle

Die Höhe der Benutzungsgebühr richtet sich nach der maximal zulässigen Personenzahl (Reihenbestuhlung) der jeweiligen Räumlichkeit. Sie beträgt pro Tag in den Räumen bei:

- a. Für Räume bis 50 Personen € 60,--
- b. Für Räume bis 100 Personen € 120,--
- c. Für Räume bis 200 Personen € 240,--
- d. Für Räume über 200 Personen € 360,--

Ausgenommen von dieser Regelung sind die Räumlichkeiten in der Alten Schweizerei und in der Villa Wertheimber.

Bürger- und Vereinshaus	Räumlichkeit /Ausstattungsgegenstand	qm	max. Personenzahl (Stuhlreihe)	Tagespreis €
<u>Albin-Göhring-Halle</u>	Clubraum	212	193 Personen	240,--
	Küche			50,--
<u>Alte Schweizerei</u> Leopoldsweg unbewirtschaftet	Raum	48	50 Personen	560,--

Bürger- und Vereinshaus	Räumlichkeit /Ausstattungsgegenstand	qm	max. Personenzahl (Stuhlreihe)	Tagespreis €
<u>Bürgerhaus Kirdorf</u> Stedter Weg 40 bewirtschaftet	großer Saal	316	280 Personen	360,--
	Bühne	100		0,--
	kleiner Saal	158	120 Personen	240,--
	Foyer (nicht alleine nutzbar)	210	90 Personen	120,--
	Musikzimmer	71	80 Personen	120,--
	Jugendraum I	64	60 Personen	120,--
	Jugendraum II	42	25 Personen	60,--
	Fanfarenraum	108	90 Personen	120,--
	Mobile Leinwand			
	Mobile Präsentationswände			
	Flipchart ohne Papier			
	Mobile Podeste			
	Rednerpult			
	Mikrophone			
Musikanlage mobil / fest				
Videorekorder				
Fernseher				
Beamer				

Bürger- und Vereinshaus	Räumlichkeit /Ausstattungsgegenstand	qm	max. Personenzahl (Stuhlreihen)	Tagespreis €
<u>Erlenbach-Halle</u>	Saal Wingert I	140	149 Personen	240,--
Josef-Baumann Str. 15	Bühne	92		0,--
bewirtschaftet	Saal Wingert II	140	149 Personen	240,--
	Steinhohl	37	20 Personen	60,--
	Lohwald	29	16 Personen	60,--
	Musikübungsraum	72	30 Personen	60,--
	Mikro / Musikzimmer			
	Rednerpult mit Mikro			
	Mobile Podeste			
	Festinstallierte Leinwand im Saal			
<u>Feuerwehrgerätehaus Ober-Eschbach</u>				
	Zur Oberpforte / Zur Unterpforte EG	109	87 Personen	120,--
Kirchplatz 3	Küche			20,--
unbewirtschaftet	Zur Ringmauer ZG	39	20 Personen	60,--
	Zum alten Rathaus OG	73	54 Personen	120,--
	Teeküche OG			20,--
<u>Haus der Altstadt</u>	Raum	35	40 Personen	60,--
Rind'sche Stiftstr. 2	Küche			20,--
unbewirtschaftet				
Keine Wochenendvergabe				

Bürger- und Vereinshaus	Räumlichkeit /Ausstattungsgegenstand	qm	max. Personenzahl (Stuhlreihe)	Tagespreis €
<u>Peter-Schall-Haus</u> Elisabethenschneise 2 unbewirtschaftet	Peter-Schall-Stube	104	100 Personen	120,--
	Zwischerstube (Theke)	26	15 Personen	60,--
	Stollenstube	45	24 Personen	60,--
	Elisabethenstube	39	20 Personen	60,--
	Tischtennisraum (Keller)	40	30 Personen	60,--
	Küche			50,--
	Bierzeltgarnitur (Stück)			
	Musikanlage			
	Festinstallierte Leinwand im Saal			
<u>Sportcampus Süd</u> Massenheimer Weg 2 unbewirtschaftet	Raum	251	187 Personen	240,--
	Küche			
<u>Vereinshaus Dornholzhausen</u> Saalburgstr. 158 unbewirtschaftet	Landgraf-Friedrich-Stube	68	30 Personen	60,--
	Waldenser Saal	101	100 Personen	120,--
	Theke mit Schankanlage			50,--
	Küche			
	Mobile Leinwand			
	Kleine Terrasse			
	Garten (vorderer Bereich)			

Bürger- und Vereinshaus	Räumlichkeit /Ausstattungsgegenstand	qm	max. Personenzahl (Reihe)	Tagespreis €
<u>Vereinshaus Gonzenheim</u>	Gunzo Saal	268	250 Personen	360,--
Am Kitzenhof 4	Bühne			0,--
Unbewirtschaftet	Küche			50,--
	Schulheißstube I	65	50 Personen	120,--
	Schulheißstube II	58	30 Personen	60,--
	Backhausstube		10 Personen	60,--
	Mikro / Musikanlage			
	Rednerpult mit Mikro			
	Overhead-Projektor			
	Mobile Stellwände			
	Mobile Leinwand			
	Leinwand Schulheißstube (fest)			
	Flipchart ohne Papier			
<u>Villa Wertheimer</u>	Veranstaltungsbereich	307		1.550,--
Tannenwaldallee 50	Erdgeschoss			
unbewirtschaftet				
<u>Zum alten Schlachthof</u>	Raum I	26	20 Personen	60,--
Urseler Str. 22	Raum II	141	69 Personen	120,-
bewirtschaftet				